

## **Wolfsangriffe auf Mutterkuhherden**

In Graubünden und insbesondere in der Surselva bahnt sich ein grosses Problem wegen möglichen Übergriffen von Wölfen auf Mutterkuhherden an. Die Bauern aus der Surselva haben im Februar 2020 in einem offenen Brief an Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga das Problem wie folgt beschrieben:

*«Greift ein Wolfsrudel auf der Alp oder auf dem Heimbetrieb eine Mutterkuhherde an, reagiert diese äusserst aggressiv. Eine eigentlich handzahme Mutterkuhherde gerät dann derart in Rage, dass sie einer Lawine gleich alles niedertrampelt, was sich ihr in den Weg stellt. Nach einem solchen Vorfall könnten wir für die Sicherheit von Wanderern und unserer Alphernter nicht mehr garantieren und müssten jede Haftung für unsere Tiere ablehnen. Auch unsere eigene Sicherheit wäre akut gefährdet, weil sich die Tiere bis in den Winter hinein äusserst sensibel und nervös verhalten. Sie erhöhen dadurch die Unfallgefahr selbst im Stall in einer nicht verantwortbaren Masse.»*

Seit Frühlingsbeginn häufen sich die Meldungen von Bauern darüber, dass Mutterkuhherden durch den Wolf aufgescheucht oder wegen der Präsenz von Wölfen durchgebrannt seien. Die von den Bauern im offenen Brief geäusserten Befürchtungen scheinen sich zu bewahrheiten. Der Alpsommer 2020 steht unmittelbar bevor. Ohne wirkungsvolle Massnahmen bahnen sich wegen der Anwesenheit von Wölfen im Alp- und Berggebiet viele Probleme an, welche sowohl für die Landwirtschaft wie auch für den Tourismus schwer abschätzbare Konsequenzen haben können.

- Wie schätzt die Regierung das Risiko für die Landwirtschaft und den Tourismus als Folge von Übergriffen von Wölfen auf Mutterkuhherden für den Alpsommer 2020 ein?
- Welche Massnahmen müssen gemäss der Regierung ergriffen werden, damit im Alpsommer 2020 keine Übergriffe von Wölfen auf Mutterkuhherden geschehen?
- Welche Massnahmen müssen gemäss der Regierung über den Alpsommer 2020 hinaus ergriffen werden, um Übergriffe von Wölfen auf Mutterkuhherden trotz rasant wachsender Wolfspopulation zu unterbinden?

Kevin Brunold, Surcuolm